

Herr Ali Bayar hat die nötige Anzahl von mindestens 50 Prozent der Stimmen und hat somit die Wahl gewonnen. Herr Bayar nimmt die Wahl an und bleibt weiterhin Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert dem neuen Vorsitzenden und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

3. Wahl der Stellvertretung

Folgende Personen werden als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen:

Bahija Hammer

André Dymczynski

Gayané Torosyan

Heloisa Wunder

Kamel Ben Hamida

Valentyna Vlasiuk

Die genannten Beiratsmitglieder stellen sich kurz vor und erläutern ihre Motivation als stellvertretende Vorsitzende zu kandidieren.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

André Dymczynski	5 Stimmen
Gayané Torosyan	4 Stimmen
Kamel Bel Hamida	4 Stimmen
Valentyna Vlasiuk	1 Stimme
Bahija Hammer	1 Stimme
Heloisa Wunder	keine Stimme

Da keiner der Kandidaten die benötigte Anzahl der Stimmen erhalten hat (mindestens 50 Prozent der Stimmen und somit 8 Stimmen) wird ein 2. Wahldurchgang durchgeführt. Frau Heloisa Wunder sowie Frau Bahija Hammer ziehen ihre Kandidatur zurück.

Das Abstimmungsergebnis des 2. Wahldurchgangs lautet:

Kamel Ben Hamida	5 Stimmen
André Dymczynski	5 Stimmen
Gayané Torosyan	3 Stimmen
Valentyna Vlasiuk	2 Stimmen

Da erneut keiner der Kandidaten die benötigte Anzahl der Stimmen erhalten hat wird ein 3. Wahldurchgang durchgeführt. Frau Gayané Torosyan und Frau Valentyna Vlasiuk ziehen ihre Kandidatur zurück.

Das Abstimmungsergebnis des 3. Wahldurchgangs lautet:

Kamel Ben Hamida	10 Stimmen
André Dymczynski	5 Stimmen

Herr Kamel Ben Hamida nimmt die Wahl an und ist somit der 1. Stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration.

Als 2. Stellvertretende Vorsitzende des Beirates gibt es folgende Vorschläge:

Valentyna Vlasiuk

Bahija Hammer

Gayané Torosyan

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Gayané Torosyan	9 Stimmen
Valentyna Vlasiuk	4 Stimmen
Bahija Hammer	2 Stimmen

Frau Gayané Torosyan nimmt die Wahl an und ist somit 2. Stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration.

4. Klärung organisatorischer Fragen

Alle Beiratsmitglieder bekommen eine Satzung sowie die Geschäftsordnung des Beirates für Migration und Integration ausgehändigt.

Frau Christmann informiert die Beiratsmitglieder über folgende Punkte:

Die Homepage des Beirates für Migration und Integration ist in Bearbeitung. Aufgrund personeller Engpässe kann es noch zu Verzögerungen bezüglich der Aktualisierung der Homepage kommen.

Die Beiratsmitglieder erhalten Visitenkarten. Auch diese sind in Bearbeitung.

Die Beiratsmitglieder erhalten Sitzungsgeld in Höhe von 20,- Euro. Hierfür werden die aktuellen Bankdaten der Beiratsmitglieder abgeglichen.

Es müssen noch Delegierte für die Sitzungen der AGARP gewählt werden. Die Sitzungen der AGARP finden ca. alle 4 Monate statt. Die Fahrtkosten werden von der Stadtverwaltung übernommen und müssen vorher bei Frau Christmann beantragt werden. Hierüber soll bei der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

5. Mitteilungen

Die nächsten Sitzungen des Beirates finden wie folgt statt:

18.02.2025 jeweils um 17:00 Uhr im kleinen Ratssaal

13.05.2025

19.08.2025

18.11.2025

Am 07.10.2025 könnte eine kostenlose Fahrt zum Landtag in Mainz stattfinden. Die Beiratsmitglieder sollen bis zur nächsten Sitzung mitteilen, ob grundsätzlich Interesse besteht.

Es könnte auch eine Fahrt nach Straßburg ins EU Parlament über Frau Jutta Paulus organisiert werden. Dies braucht eine längere Vorlaufzeit. Auch hier sollen die Beiratsmitglieder mitteilen, ob grundsätzlich Interesse besteht.

6. Anfragen

Es wird angefragt, ob man die Dauer der Sitzungen generell zeitlich einschränken kann. Hierzu wäre eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig. Es wird vorgeschlagen, dies bei der nächsten Sitzung zu beraten. Die bisherige Dauer der Sitzungen ist laut § 21 Absatz 5 wie folgt geregelt:

(5) Die Dauer einer Sitzung soll 3 Stunden nicht überschreiten.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer